

Erweiterungsbau Kunsthaus Zürich

Diplomand



Matthias Wilhelm

Ausgangslage: Das Kunsthaus Zürich wurde 2022 mit einer Baute erweitert. Der Neubau, genannt Aglaia, wurde von Chipperfield Architekten Berlin geplant & umgesetzt. Angrenzend an die alte Kantonsschule, in welcher sich nun ein Teil der UZH befindet, erstreckt sich ein Garten, genannt 'Künstlergarten'. Geplant wurde er von Wirtz International Landscape Architects Belgien. Ausgeführt von Kolb Landschaftsarchitektur GmbH.

Der Aussenbereich bei heutigem Stand wirft Eigenschaften auf, welche ich anders geplant & gelöst hätte. Also habe ich mich entschieden, als Ausgangspunkt die Planung des Gartenbereichs zu wählen. Der Erweiterungsbau steht bereit, jedoch denke wir den Künstlergarten weg & so plane ich diesen Bereich neu.

Vorgehen: Das Kunsthaus erzählt viele Geschichten, ist geprägt von hunderten von Farben & zugleich ist es durch seine Position eingengt & starr. Neben einem Ausführlichen Besuch des Museumsgeländes, habe ich mich einer präzisen Analyse gewidmet. Sie ergab unzählige Anhaltspunkte, welche ich einordnete & somit dem Konzept Schritt für Schritt näher kam. Neben einer sehr freien Konzeptsuche, musste ich mir auch immer Gedanken zur Ausführungsmöglichkeit des geplanten machen. Somit wurden viele Ideen verweht & genauso fand ich immer neue Möglichkeiten.

Fazit: Als Endprodukt ergab sich eine Planung von Analyse bis hin zum Bauprojekt. Als Plangrafiken über die ganze Arbeit hinweg inspirierten mich die wertvollsten Elemente des Neubaus, welche eine starke, optische Verbundenheit der Pläne ergeben. Neben Sichtbeton & Marmor finden sich vor allem die

Messingelemente in meinem Entwurf wieder, welche den Besucher, sei er Kunstinteressiert oder nicht, durch diesen, bedeutenden Teil der Altstadt führen.

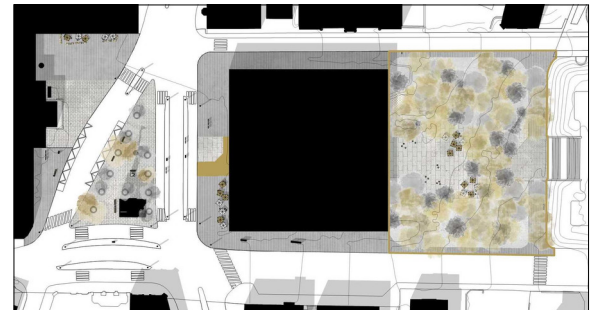
Erweiterungsbau Kunsthaus Zürich

<https://www.ad-magazin.de/article/kunsthaus-zuerich>



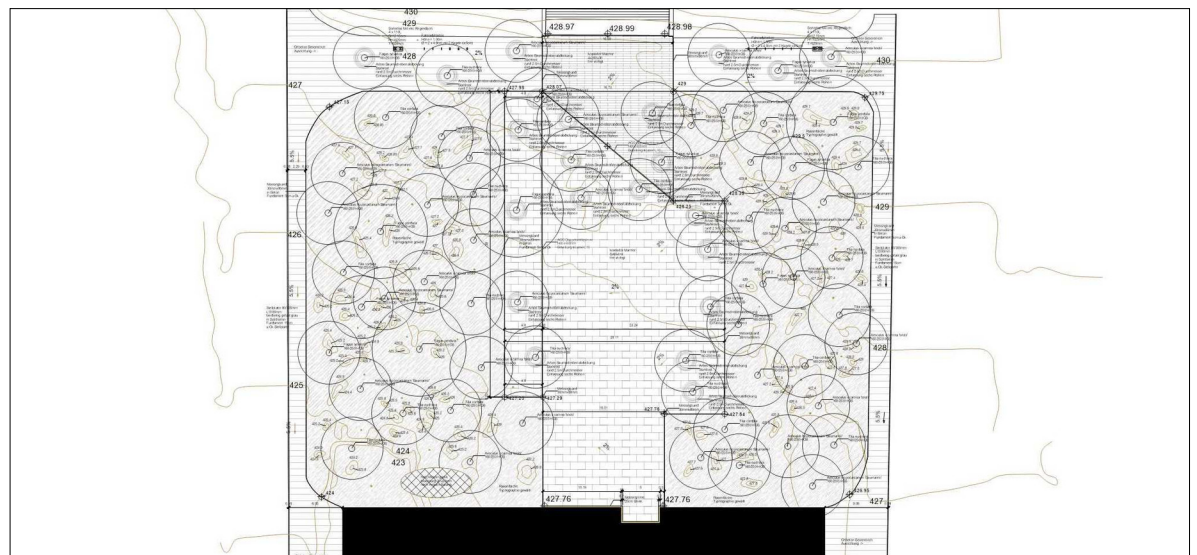
Vorprojektplan

Eigene Darstellung



Bauprojekt

Eigene Darstellung



Referenten

Prof. Christian Graf,
Thomas Putscher,
Martin Keller

Korreferent

Christophe Rentzel,
Salathé Gartenkultur
AG, Oberwil BL, BL

Themengebiet

Landschaftsarchitektur